

Staureduktion Talquerung Süd in Reichenbach sowie Umgestaltung Knoten Bahnhof und Busbahnhof

Projektbeschreibung

Die Kantonsstrasse Nr. 223 im Kandertal weist – insbesondere an den Wochenenden – ein starkes Verkehrsaufkommen auf. Dies führt an der veralteten und kapazitätsmässig beschränkten Lichtsignalanlage der Talquerung Süd häufig zu Stausituationen. Davon betroffen ist auch die Ortsdurchfahrt von Reichenbach.

Für die Ortsdurchfahrt und ihren Verkehrsknoten sowie den BLS-Bahnhof wurden nach einer ausführlichen Analyse betriebliche und bauliche Varianten ausgearbeitet.

Dabei wurden die Gemeinde, sowie BLS und Postauto von Beginn an in die Planungen mit einbezogen.

Auftraggeber

Oberingenieurkreis I

Zeitraum

2014 – 2017

Investitions- und Baukosten

Ca. CHF 3.8 Mio

Leistungen

- Zustandsanalyse
- Schwachstellenanalyse
- Variantenvergleich
- Strategieansätze
- Übergeordnetes Verkehrsmanagement (inkl. Vermeidung von Schleichverkehren)
- Visualisierungen
- Vorprojekt/Mitwirkung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Führung Begleitgruppe/Projektausschuss

Charakteristische Angaben

- DTV von ca. 15'000
- Kreisverkehr mit 34 m Aussendurchmesser
- Anpassungen Signalisation
- Steigerung Leistungsfähigkeit des Knotens
- Neue Busführung
- Behindertengerechter Busbahnhof

